



Spatschuss für die Bauarbeiten: Stadtrat Rolf Preißing (v. l.), Hubert Baur, Leiter des Bauamts am Landratsamt Biberach, Bürgermeister Peter Diesch, Investor Frank Dörlinger von der Activ Development GmbH & Co. KG, Christian Mayer und Nathalie Musto von der Immobilienfirma Musto und Mayer, Wolfgang Fürst von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH sowie Bauunternehmer Christian Schmid beim Spatenstich. SZ-FOTO: KLAUS WEISS

Zukunft für die Ortsmitte kann beginnen

Nach dem Spatenstich starten nun die Bauarbeiten auf dem früheren Götzburg-Areal

Von Annette Grüninger

BAD BUCHAU - Jetzt kann's losgehen auf dem ehemaligen Götzburg-Areal: Mit dem Spatenstich hat der Investor Activ Development das Signal für einen Neuanfang in der Buchauer Ortsmitte gegeben. Auch viele Buchauer Bürger verfolgten am Mittwoch den Startschuss für die Bauarbeiten. Wo über Jahrzehnte eine Industriebrache das Ortsbild prägte, sollen bis Juni nächsten Jahres zwei Wohn- und Geschäftsgebäude entstehen.

„Traumwohnungen mitten im Herzen von Bad Buchau“: Unter dieser Überschrift wirbt die Biberacher Immobilienfirma Musto und Mayer für das künftige Angebot in Bad Buchau - und das wohl mit Erfolg: Von den zehn geplanten Wohnungen seien bereits sechs verkauft, bestätigte

Investor Frank Dörlinger von der Activ Development GmbH & Co. KG beim Spatenstich. Auch die beiden gewerblichen Mieter haben bereits ihren Mietvertrag unterschrieben und sich auf zehn (NKD) und 15 Jahre (Rewe) an den Standort gebunden. Damit sei auch längerfristig eine „wohnortnahe Versorgung“ in Buchau gesichert, so Dörlinger, und dies „in einer absoluten Ausnahmelage“.

Bis zum Einzug werden sich Rewe, NKD und die privaten Wohnungsbesitzer aber ein bisschen länger gedulden müssen als ursprünglich geplant. Weil sich die Verhandlungen für den städtebaulichen Vertrag hinzogen, die Suche nach einem Generalunternehmer als schwierig gestaltete und das Baugesuch noch einmal geändert werden musste, hatte sich der zu-

nächst für November vorgesehene Spatenstich noch einmal verschoben. „Jetzt können wir aber voller Stolz sagen: Wir können heute festlegen, wann wir das Vorhaben fertigstellen können - und auch, wie es aussehen wird“, scherzte Dörlinger.

Diesch: Meilenstein für Buchau

Wie das Gelände künftig aussehen wird, das deutet sich schon jetzt an. Der Umriss der beiden separat stehenden Gebäude wurde im Vorfeld zu den Bauarbeiten bereits abgesteckt. In dem kleineren Gebäude an der Schussenrieder Straße wird die Textilkette NKD, in dem größeren der Rewe-Markt einziehen, der seine Verkaufsfläche in Bad Buchau von derzeit 800 auf 1400 Quadratmeter vergrößert. Jeweils im Obergeschoss der beiden Gebäude sollen barrierefreie

Wohnungen entstehen. Ein neuer Kreisverkehr, der noch im September gebaut werden soll, wird auf das Areal führen.

Mit Ausnahme des Kreisverkehrs soll das Gelände ausschließlich vom Grundstück aus erschlossen werden. „Der Vorteil ist, wir stören so den Verkehr nicht“, kündigte Dörlinger an, der als Investor sieben Millionen Euro in das ehemalige Götzburg-Areal steckt. Für die Stadt bedeute die Bebauung nicht weniger als „ein Meilenstein“, hob Bürgermeister Peter Diesch hervor. Dass das Vorhaben die Buchauer bewege, zeige sich ja schon an den vielen Zuschauern des Spatenstichs. „Wir sind froh“, sagte Diesch, „dass so die Vergangenheit auf diesem Gelände bewältigt wurde und wir nun seine Zukunft gestalten können.“